

# Pflanzenschutz im Rasen Aktuell und in Zukunft?

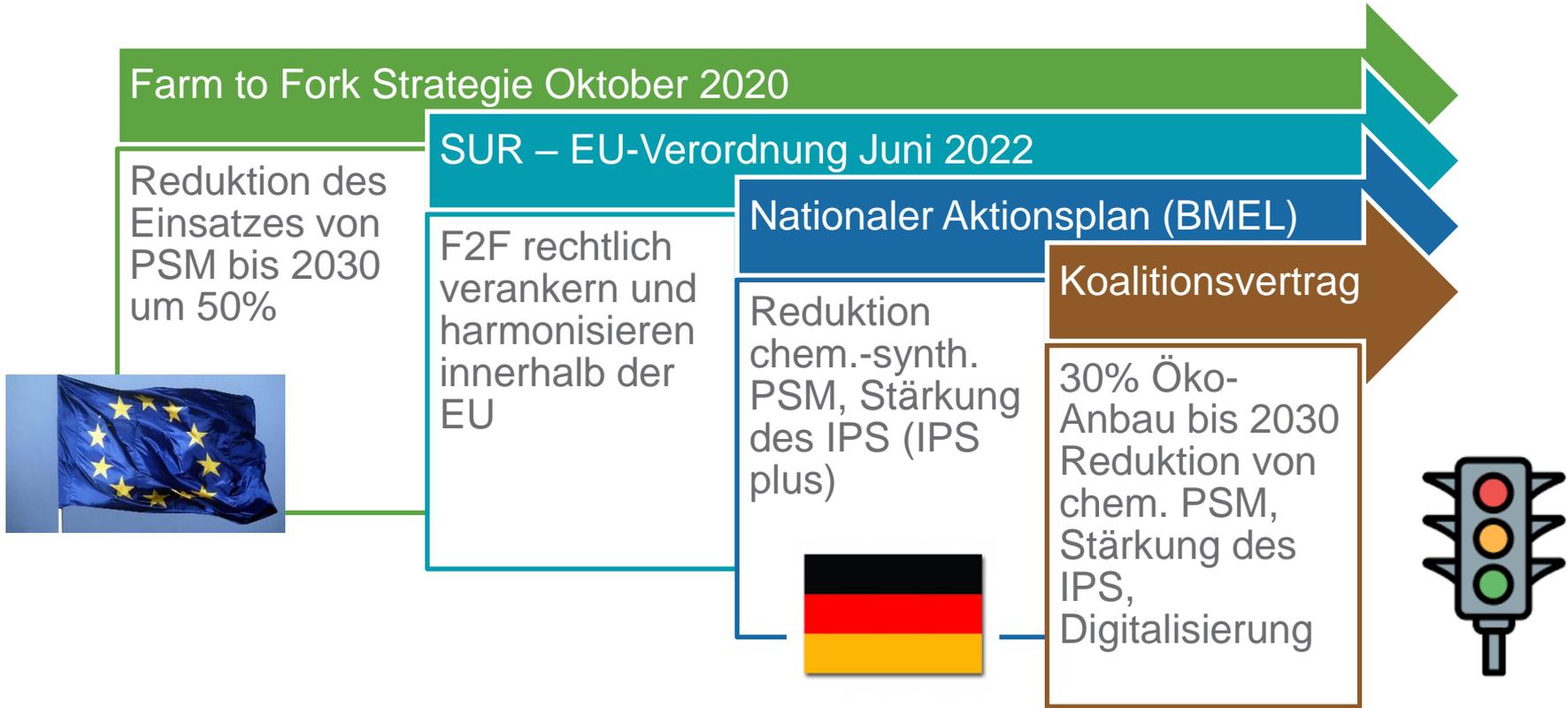
Dr. Karin Reiß, Portfoliomanagerin Deutschland/ Österreich

30. Januar 2024

**ProfessionalSolutions**  
Tomorrow Today

syngenta®

# Trends im Pflanzenschutz – Gesellschaft / Politik



# Trends im Pflanzenschutz – Wirkstoffverluste EU (Stand 2022)

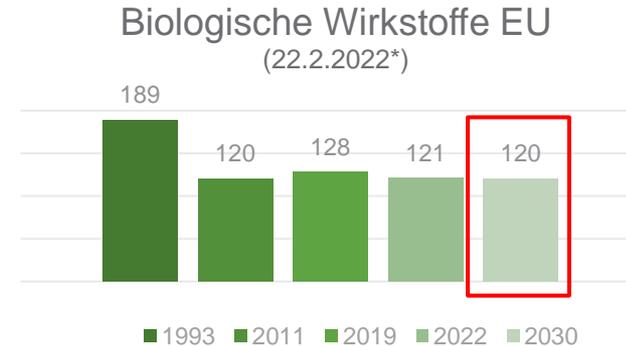
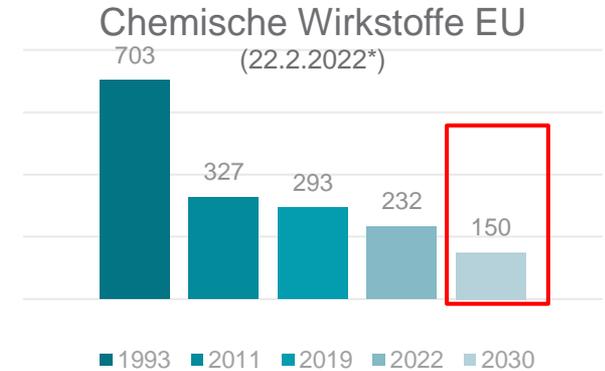
## Chemische PSM werden zur knappen Ressource

- 50% der Wirkstoffe scheitern an 1107/2009 Zulassungshürden
- Extrapolation: **es bleiben ~ 150 Wirkstoffe bis 2030**

## Wirkstoffverluste betreffen auch biologische PSM

- Zulassungsverfahren sind nicht einfacher
- „Biologicals“ sind eher Spezialisten
- Eingeschränktes Wirkungsspektrum
- Kleinere Märkte für Produzenten

**Kombinationen chemischer und biologischer Mittel sind langfristig sinnvoll und notwendig**



# Warum gibt es zuwenig Wirkstoffe/Produkte?

## Politik:

- pauschale Reduktionsziele in der EU (SUR)
- Sonderregelungen in Deutschland



## Zulassung:

- Nicht harmonisierte Zulassungsverfahren
- Prüfungs- und Bewertungsmethoden von Biologicals
- Komplexe/unklare Testmethoden bei der Wirkstoffzulassung bei chem. Wirkstoffen (ED)

## Umsetzung im Markt:

- Vermarktung (Grundstoffe)
- Fehlende Prognosemodelle (Biologicals)



# Ziele der SUR im Rahmen des „Green Deals“ / Farm to Fork-Strategie

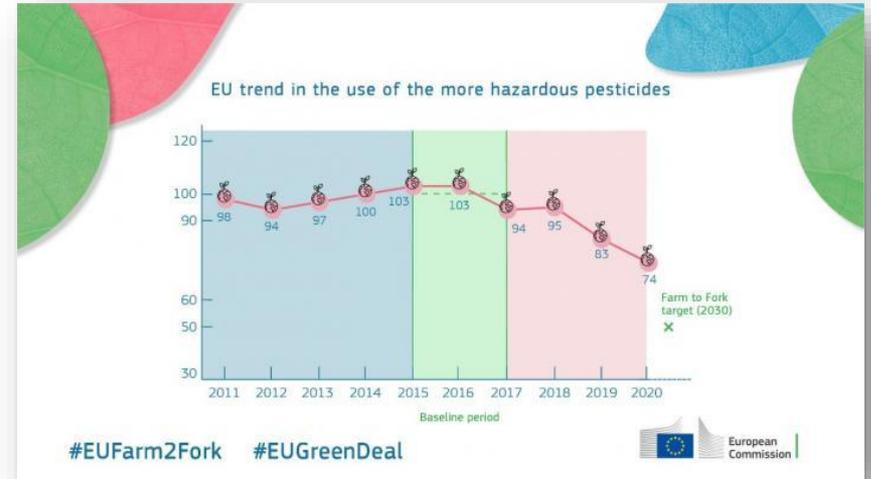
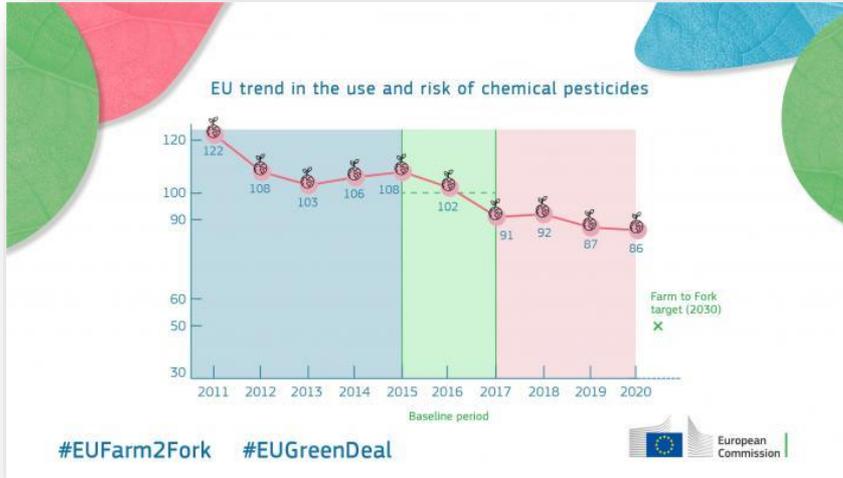
Reduktion der Verwendung chemischer PSM um 50% bis 2030 (55% für DE)

Reduktion besonders gefährlicher Wirkstoffe (Substitutionskandidaten) um 50% bis 2030

Gemessen am HRI (harmonized risk indicator)  
Basis (100) = Schnitt der Jahre 2015-2017

- 14%\*

- 26%\*



# Ziele der SUR im Rahmen des „Green Deals“ / Farm to Fork-Strategie

## Verbesserung der Verfügbarkeit von Überwachungsdaten zur Anwendung und Verwendung von Pflanzenschutzmitteln durch

- die Einrichtung und Nutzung unabhängiger Beratungsdienste ✓  Ausbau der Officialberatung?
- **die Umsetzung der IPS-Vorschriften in den landwirtschaftlichen Betrieben anhand des elektronischen Registers für den integrierten Pflanzenschutz und die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln**  Wird z.T. schon umgesetzt, aber nicht elektronisch
- die Inspektion der Anwendungsgeräte für berufliche Verwendung mittels spezieller Register ✓  Spritzen TÜV ✓
- die Schulung für berufliche Verwender, Vertreiber und Berater ✓  Sachkunde Schulungen ✓
- **die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln mittels eines elektronischen Registers.**  Wird noch nicht umgesetzt

# Ziele der SUR im Rahmen des „Green Deals“ /Farm to Fork-Strategie

## Digitalisierung/Prognosemodelle

Unterstützung neuer Technologien, die unter Verwendung von Satellitendaten und -diensten darauf abzielt, die Verwendung und das Risiko von Pflanzenschutzmittel insgesamt zu verringern.

- Teilflächenspezifische Ausbringung
- Sensor - gesteuerte Ausbringung
- Prognosemodelle



# SUR - Artikel 18, Absatz 1... und die Diskussionen darüber

## Totalverbot jeglicher Pflanzenschutzmittel in sensiblen Gebieten

- Das Verbot umfasst sowohl chemisch-synthetische Mittel als auch sämtliche für den biologischen Anbau zugelassenen Pflanzenschutzmittel
- Nach jetziger Definition gehören zu den Schutzgebieten auch Natur- und Landschaftsschutzgebiete; betroffen sind in Deutschland ca. 38 % der genutzten Anbaufläche.
- **Verbot des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln in von der Allgemeinheit genutzten Gebieten (Parks, Gärten, Freizeitplätze, Sportplätze etc.) und Urbanen Siedlungen**
- Ausnahmen vom Verbot des Einsatzes von PSM sind nur zur Bekämpfung invasiver Arten und Quarantäne-Schaderreger möglich



# Konsequenzen: Totalverbot von allen PSM bei folgenden Anwendungen

- Urbane Anwendungen / Menschliche Siedlungsgebiete:
  - Öffentliches Grün, Öffentliche und private Parks, Alleen, Straßenränder, Flugplätze, Hubschrauber-Landeplätze, Bahndämme
- Haus & Kleingärten:
  - Die Mehrzahl der Haus- und Kleingärten, da sie innerhalb menschlicher Siedlungsgebiete liegen bzw. teilweise vulnerable Gruppen betreffen.
- Rasenflächen:
  - **Golfrasen, Sportplätze, Bundesligaplätze, Trainingsplätze, Pferderennbahnen, Liegewiesen in Schwimmbädern**
- Forstwirtschaft:
  - 90% der Wälder dürften nicht behandelt werden, da sie innerhalb von Schutzgebieten liegen





# SUR mögliche Zeitschienen auf EU - Ebene

## Scenario 1

Verhandlungen sind im April 2024 beendet

Einigung zur SUR wird zwischen belgischer Ratspräsidentschaft im April 2024 erzielt

- Einigung zur SUR wird zwischen April und Juni 2024 erwartet und in Q3 2024 publiziert
- **SUR Bestimmungen bezüglich der sensitiven Gebiete treten ab März 2025 in Kraft**

## Scenario 2

Verhandlungen mit neuer Ratspräsidentschaft im Q3/2024

• Verhandlungen unter der belgischen Ratspräsidentschaft weitergehen und ein Kompromiss wird erzielt.

- Einigung über die SUR wird frühestens im Januar 2025 erwartet und in Q2 2025 publiziert
- **SUR Bestimmungen bezüglich der sensitiven Gebiete treten ab Oktober 2025 in Kraft**

## Scenario 3

Verzögerung der SUR nach Wahl der nächsten Kommission

• Es wird zwischen belgischer Ratspräsidentschaft kein Kompromiss erzielt

- weitere Diskussionen zur SUR finden erst nach der Europawahl statt, EU-Kommission muss neuen Vorschlag machen
- **SUR Bestimmungen bezüglich der sensitiven Gebiete treten nicht vor 2027 in Kraft**

# Mögliche Kompromisse für den Rasen

Stand Januar 2024

## Scenario 1 worst case

- nur **Low Risk Produkte** und **Biologicals** sind zugelassen für alle Rasenflächen

## Scenario 2

- in Abhängigkeit der Bewertung der Flächen sind entweder nur **Low Risk Produkte** und **Biologicals** oder auch alle anderen Pflanzenschutzmittel zugelassen
- **Ausnahme:** Substitutionskandidaten

## Scenario 3 best case

- Alle Pflanzenschutzmittel sind zugelassen auf allen Rasenflächen
- **Ausnahme:** Substitutionskandidaten



# Substitutionskandidaten

Ein Wirkstoff wird als Substitutionskandidat bezeichnet, wenn er (...) als mindestens eine der folgenden Eigenschaften innehabend eingestuft ist oder so einzustufen ist:

- erfüllt zwei PBT-Kriterien : persistent (P), bioakkumulierend (B) und toxisch (T) oder sehr persistent (vP) und sehr bioakkumulierend.
- karzinogen
- reproduktionstoxisch
- negative endokrine Eigenschaften
- neurotoxische oder immuntoxische Wirkungen
- enthält nicht aktive Isomere

Wirkstoffzulassung auf EU-Ebene: 7 Jahre

Die Produkte müssen bei einer neuen oder erneuten Zulassungsentscheidung eine vergleichende Bewertung, durchlaufen. Diese soll dazu dienen, Risiken für Mensch, Tier und Umwelt zu reduzieren, in dem Produkte, die Substitutionskandidaten enthalten, nach und nach durch Alternativen ersetzt werden, die weniger Risikominderung erfordern.

## Substitutionskandidaten Beispiele

Fludioxonil	<b>Medallion</b> , Geoxe, Switch
Cyprodinil	Switch
Difenoconazol	Score, Askon
Lambda-Cyhalothrin	<b>Karate Zeon</b> , Karate Forst flüssig

# Biologische Pflanzenschutzmittel

Biologische PSM werden aus natürlichen Materialien gewonnen, sind leichter abbaubar, meist sehr spezifisch wirksam und hinterlassen keine Rückstände

## Mikroorganismen

- Bakterien
- Pilze
- Viren

## Pheromone

- Verwirrmethode
- Attract & Kill Methode

## Biochemikalien und andere Stoffe

- Extrakte aus Algen, Tieren und Pflanzen
- Mineralien
- Peptide oder Proteine

## Makroorganismen

- Nützlinge
- Nematoden
- Raubmilben



ROMEIO



# Low risk - Produkte

Ein Wirkstoff gilt nicht als Wirkstoff mit geringem Risiko, wenn er (...) als mindestens eine der folgenden Eigenschaften innehabend eingestuft ist oder so einzustufen ist:

- karzinogen,
- mutagen,
- reproduktionstoxisch,
- sensibilisierende chemische Stoffe,
- sehr giftig oder giftig,
- explosionsgefährlich,
- ätzend,
- persistent,
- negative endokrine Eigenschaften,
- neurotoxische oder immuntoxische Wirkungen

Low risk Wirkstoffe (EU-Ebene)	Low risk Produkte* (Deutschland)	Low risk Produkte* (Österreich)
25 Pheromone	5 Fungizide (Romeo, FytoSave, Contans, Fytosol, AQ 10WG, Vitsan)	4 Fungizide (Taegro, Vintec, Natrisan, Romeo)
26 Mikroorganismen	1 Virizid	1 Pheromon (Weintec)
5 Mineralien	9 Molluskizide (Eisen III Phosphat)	11 Molluskizide (Eisen III Phosphat)
10 sonstige Naturstoffe	1 Repellent (Blutmehl)	1 Repellent (Blutmehl)

\*meist mit Zusatz: nur Befallsminderung, nur bedingt wirksam, zur Stimulierung der natürlichen Abwehrkräfte

# Was sind „Öffentliche Flächen“? / Wer muss geschützt werden?



# Kriterien für die Genehmigung nach § 17 PflSchG seit 2021

„Pflanzenschutzmittel mit bestimmten gesundheitsbezogenen Eigenschaften sind von der Anwendung auf Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, ausgeschlossen“

- Karzinogenität, Kategorie 1A oder 1B oder Kategorie 2
- Keimzell-Mutagenität, Kategorie 1A oder 1B oder Kategorie 2
- Reproduktionstoxizität, Kategorie 1A oder 1B oder Kategorie 2
- Wirkung auf oder über die Laktation
- Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
- Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
- schwere Augenschädigung, Kategorie 1
- akute Toxizität, Kategorie 1, 2 oder 3
- spezifische Zielorgantoxizität, Kategorie 1 oder Kategorie 2
- Ätzwirkung auf die Haut, Kategorien 1A, 1B oder 1C
- Aspirationsgefahr, Kategorie 1
- Endokrine Schädigung beim Menschen

**gilt ab Veröffentlichung und für alle Verfahren, die in § 17 PflSchG genannt sind, ausgen. § 17 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 (Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko).**

Einteilung der § 17-Kategorien (BVL)	
1.	Öffentliche Parks (ohne Spiel- und Liegewiesen)
2.	Funktionsflächen auf Golfplätzen
3.	Friedhöfe
4.	Öffentliche Gärten
5.	Grünanlagen in öffentlich zugänglichen Gebäuden
6.	Sport- und Freizeitplätze
7.	Schul- und Kindergartengelände
8.	Spielplätze
9.	Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens
10.	Sonstiges
11.	Spiel- und Liegewiesen
12.	Öffentlich zugängliche Gewächshäuser
13.	Straßenbegleitgrün
14.	Öffentlich zugängliche Wege und Plätze

## BVL aufgelistete § 17- Kategorien

## BfR Expositionsbezogene Bewertungskategorien

BVL - Einteilung	BfR - Einteilung
1. Öffentliche Parks (ohne Spiel- und Liegewiesen)	ABF A01 Öffentliche Parks und <i>Gärten</i> (ohne Spiel- und Liegewiesen)
2. Funktionsflächen auf Golfplätzen	ABF A02 Funktionsflächen auf Golfplätzen
3. Friedhöfe	ABF A03 Friedhöfe
4. Öffentliche Gärten	
5. Grünanlagen in öffentlich zugänglichen Gebäuden (Innenraum)	ABF A04 Grünanlagen in öffentlich zugänglichen Gebäuden (Innenraum)
6. Sport- und Freizeitplätze	ABF A05 Sportplätze
7. Schul- und Kindergartenelände	ABF A06 Schul- und Kindergartenelände
8. Spielplätze	ABF A07 Spielplätze
9. Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens	ABF A08 Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens
10. <i>Sonstiges</i>	
11. Spiel- und Liegewiesen	ABF A09 Spiel- und Liegewiesen
12. Öffentlich zugängliche Gewächshäuser	ABF A10 Öffentlich zugängliche Gewächshäuser
13. Straßenbegleitgrün	ABF A11 Straßenbegleitgrün
14. Öffentlich zugängliche Wege und Plätze	ABF A12 Öffentlich zugängliche Wege und Plätze
	ABF A13 Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind in öffentlich zugänglichen Gebäuden (Innenraum)



Startseite Über uns Nutzungshinweise Login Kontakt Impressum Haftung Datenschutz Hilfe  

## Willkommen im Pflanzenschutz-Informationssystem

**Suche** News Info-Dienste MeinBetrieb

### PS Info Engpass-Analyse

Gibt es zu viele oder zu wenige Pflanzenschutzmittel? Die Engpass-Analyse bietet einen Faktencheck zu aktuellen und historischen Zulassungen. Damit wird eine informierte Debatte über Engpässe beim Pflanzenschutz möglich

[mehr ...](#)

### Aktuelle Meldungen

29.01.2024

Fonganil Gold: Zulassung nach Art. 53 in Beet- und Balkonpflanzen gegen *Pythium*- und *Phytophthora*-Arten

- weniger

Das BVL gibt die Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für **Fonganil Gold** (Wirkstoff Metalaxyl-M) in **Beet- und Balkonpflanzen** (Jungpflanzenanzucht und Weiterkultur getopfter Pflanzen) im Gewächshaus gegen *Pythium*- und *Phytophthora*-Arten als Gießbehandlung bekannt. Die Notfallzulassung wurde für 120 Tage vom **01.02.2024 bis zum 30.05.2024** genehmigt. Die zugelassene Menge wurde auf 400 Liter begrenzt, ausreichend für eine Behandlungsfläche von 50ha. BVL-Fachmeldung vom 26.01.2024

# Fungizide Wirkstoffe im Rasen 2023-2031\*

Stand Januar 2024

Wirkmechanismus <sup>⊕</sup>	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
<a href="#">FRAC BM02</a>	3	3	1	1	1	1	1	1	1
<a href="#">FRAC C2 (7)</a>	3	3	2						
<a href="#">FRAC C3 (11)</a>	3	3	2						
<a href="#">FRAC D1 (9)</a>	1	1	1	1					
<a href="#">FRAC E2 (12)</a>	1	1	1	1					
<a href="#">FRAC F4 (28)</a>	1	1	1	1					
<a href="#">FRAC G1 (3)</a>	2	2	2	1	1	1	1	1	
<a href="#">FRAC NC</a>	1	1							
<a href="#">FRAC P06</a>	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<a href="#">FRAC P07</a>	2	2	1	1					
Summe Wirkstoffe	18	18	12	7	3	3	3	3	2
Summe Wirkmechanismen	10	10	9	7	3	3	3	3	2

Quelle: Engpass-Analyse (PS Info) - Anzahl verfügbarer fungizider Wirkstoffe im Rasen

\* Derzeitiges Zulassungsende, Verlängerungen/Wiederzulassungen möglich

# Was bleibt ab 2027?

# PS Info - Stand Januar 2024

Wirkmechanismus	2027	2028	2029	2030
FRAC BM02	Bacillus amyloliquefaciens Stamm FZB24	Bacillus amyloliquefaciens Stamm FZB24	Bacillus amyloliquefaciens Stamm FZB24	Bacillus amyloliquefaciens Stamm FZB24
FRAC G1 (3)	Mefentrifluconazole	Mefentrifluconazole	Mefentrifluconazole	Mefentrifluconazole
FRAC P06	Cerevisane	Cerevisane	Cerevisane	Cerevisane
Summe Wirkstoffe	3	3	3	3
Summe Wirkmechanismen	3	3	3	3



Quelle: Engpass-Analyse (PS Info) - Anzahl verfügbarer fungizider Wirkstoffe im Rasen  
 \* Derzeitiges Zulassungsende, Verlängerungen/Wiederzulassungen möglich

# Übersicht Zulassungsstand im Rasen Syngenta Produkte 2022-2025

	2023	2024	2025	2026
<b>Acelepryn</b>			bis 31.12.2025	
<b>Heritage</b>			bis 31.12.2025	
<b>Primo maxx II</b>	! Seit 2023 auch im Sportrasen einsetzbar ! bis 15.12.2025			
<b>Medallion</b>	Zulassungsverlängerung bis 15.6.2026 (Wirkstofferneuerung Fludioxonil)			
<b>Banvel 480 S DE</b>	bis 31.12.2026 (Wirkstofferneuerung von Dicamba)			
<b>Karate Zeon Artikel 51</b>	31.03.2024, Zulassungsverlängerung wird erwartet			
<b>Taegro Artikel 51</b>	bis 01.06.2033			

# Integrierter Pflanzenschutz von Syngenta

